Ukraine muss für das Januargas ca. 780 Mio. Dollar zahlen

03.02.2010

Die Ukraine hat im Januar dieses Jahres 2,7 Mrd. Kubikmeter Gas importiert.

Die Ukraine hat im Januar dieses Jahres 2,7 Mrd. Kubikmeter Gas importiert.

Wie **UNIAN** berichtet, teilte dies der Energieminister Jurij Prodan mit.

Seinen Worten nach betrug der Wert des im Januar importierten Gases etwa 780 Mio. Dollar und er verlieh seiner Überzeugung Ausdruck, dass “Naftohas Ukrajiny” rechtzeitig für das im Januar erhaltene russische Gas bezahlen wird. Der Termin ist diesmal am Sonnabend, den 6. Februar. Dabei wird “Naftohas” wahrscheinlich wieder Regierungsanleihen gegen Zentralbankreserven tauschen.

UNIAN gegenüber wurde beim Pressedienst des Energieministeriums angegeben, dass die Ukraine insgesamt Januar ca. 9 Mrd. Kubikmeter Gas verbraucht hat, wobei zum heutigen Tag in den unterirdischen Gasspeichern noch 19,1 Mrd. Kubikmeter Gas lagern.

Ebenfalls wurde vom Ministerium die Prognose für den Gasverbrauch in 2010 bestätigt, der bei 60,892 Mrd. Kubikmeter liegen soll. Im einzelnen sollen dabei 20,672 Mrd. Kubikmeter aus der Ukraine, 27 Mrd. Kubikmeter aus dem Import und 13,22 Mrd. Kubikmeter aus den unterirdischen Speichern kommen. Damit kann die Ukraine 34% des Gasbedarfs aus eigenen Quellen decken.

Für 2009 hatte das Ministerkabinett 80,724 Mrd. Kubikmeter Gasverbrauch geplant, dabei 20,613 Mrd. aus eigener Förderung, 33 Mrd. Kubikmeter Import und 27,11 Mrd. aus den unterirdischen Speichern. Real wurde wesentlich weniger verbraucht und importiert.

2008 stieg der Wert des Gasimports der Ukraine um 45% auf 9,4388056 Mrd. Dollar und erreichte damit 11% des Gesamtimports.

Quellen:
UNIAN
RBK-Ukraina

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 206

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.